
SCHLOSS
AMBRAS
INNSBRUCK



Das erste Museum der Welt

THE FIRST MUSEUM IN THE WORLD
WWW.SCHLOSSAMBRAS-INNSBRUCK.AT







SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK –
VERTRAUEN SIE UNS. WIR HABEN
NAHEZU 500 JAHRE ERFAHRUNG!

Schloss Ambras Innsbruck zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Österreichs und ist das Top-Ausflugsziel in Tirol. Mit seiner weltberühmten Kunst- und Wunderkammer und den Rüstkammern ist es das erste Museum der Welt. Darüber hinaus ist das Museum an seinem ursprünglichen Entstehungsort erhalten geblieben und lädt auf eine Zeitreise durch nahezu 500 Jahre Geschichte ein. Heute ist es unsere gemeinsame Verantwortung, dieses Kulturerbe für die Zukunft zu bewahren.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, die vielfältigen Kunstschatze allen Interessierten zugänglich zu machen und unser Museum als lebendigen Ort der Forschung, der Dokumentation, des Ausstellens, Sammelns, Bewahrens, Vermitteln und des Diskurses erlebbar zu machen. Um dies in gleicher Qualität auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können, bedarf es in herausfordernden Zeiten wie diesen der Unterstützung von dritter Hand.

Ich lade Sie daher ein, die Verantwortung für die Bewahrung unserer Kunst- und Kulturschatze mit uns zu teilen und sich an einem der zahlreichen Projekte von Schloss Ambras Innsbruck zu beteiligen. Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten von den vielen Facetten unserer einzigartigen Institution inspirieren.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Engagement!

AMBRAS CASTLE INNSBRUCK –
YOU CAN TRUST US. WE HAVE NEARLY
500 YEARS OF EXPERIENCE!

Ambras Castle Innsbruck is one of Austria's most important sights and the foremost tourist destination in Tyrol. With its world-famous Kunst- and Wunderkammer and armouries, it is the first museum in the world. Furthermore, the museum has remained at its original location, inviting visitors on a journey through almost 500 years of history. Today, we all share a responsibility to preserve this cultural heritage for future generations.

I feel very strongly about the need to make our wonderful collections and their treasures accessible to everyone, to make it possible to experience the museum as a home for exhibitions, a vibrant and welcoming place of research, of documentation, of conservation, of collecting, of teaching, and of dialogue. Current challenges, however, mean that in order to continue this important work we urgently need your help.

I would like to invite you to join us in shouldering this responsibility, to help us preserve these precious artworks for future generations, and to support one of our many projects here at Ambras Castle Innsbruck. And I hope you will be inspired by the many facets of our unique museum showcased in this folder.

Thank you for your support!



Veronika Sandbichler
Direktorin Director

Im Mittelpunkt steht die einzigartige Liebesgeschichte der Schlossbewohner Erzherzog Ferdinand II. von Österreich (1529–1595) und Philippine Welser (1527–1580). In unserer Zeit macht es kein großes Aufsehen mehr, wenn königliche Prinzen »nicht standesgemäß« heiraten. Ganz anders vor 500 Jahren! Erzherzog Ferdinand II. musste seine Ehe mit der bürgerlichen Philippine Welser aus Augsburg lange geheim halten.

Als Zeichen seiner Liebe ließ Erzherzog Ferdinand II. die mittelalterliche Burg Ambras zu einem Renaissanceschloss mit ausgedehnten Gartenanlagen umgestalten und schenkte es seiner heimlichen Frau. Das heute als Hochschloss bezeichnete Gebäude diente dem Paar und seinen Kindern als Wohnsitz. Als Neubau entstand der Spanische Saal für Repräsentationszwecke.

Das Unterschloss hat Ferdinand II. als einen eigenen als »Musaeum« bezeichneten Bau für die Kunst- und Wunderkammer sowie die Rüstkammern errichten lassen. Der schriftliche Beleg von »Musaeum« in der Bedeutung eines Gebäudes mit systematischem Sammlungskonzept macht Schloss Ambras Innsbruck zum ersten Museum der Welt.

In der Auseinandersetzung mit historischen und kulturellen Unterschieden und dem, was alle Menschen miteinander verbindet, leistet Schloss Ambras Innsbruck einen wichtigen Beitrag zum Verständnis einer zunehmend vielfältigeren Welt.

Gemeinsam mit dem Kunsthistorischen Museum Wien, der Neuen Hofburg, der Kaiserlichen Schatzkammer Wien, der Kaiserlichen Wagenburg Wien, dem Weltmuseum Wien und dem Theatermuseum ist Schloss Ambras Innsbruck Teil des größten Museumsverbandes in Österreich und zählt aufgrund der herausragenden Qualität seiner Sammlungen zu einem der bedeutendsten Museen der Welt.

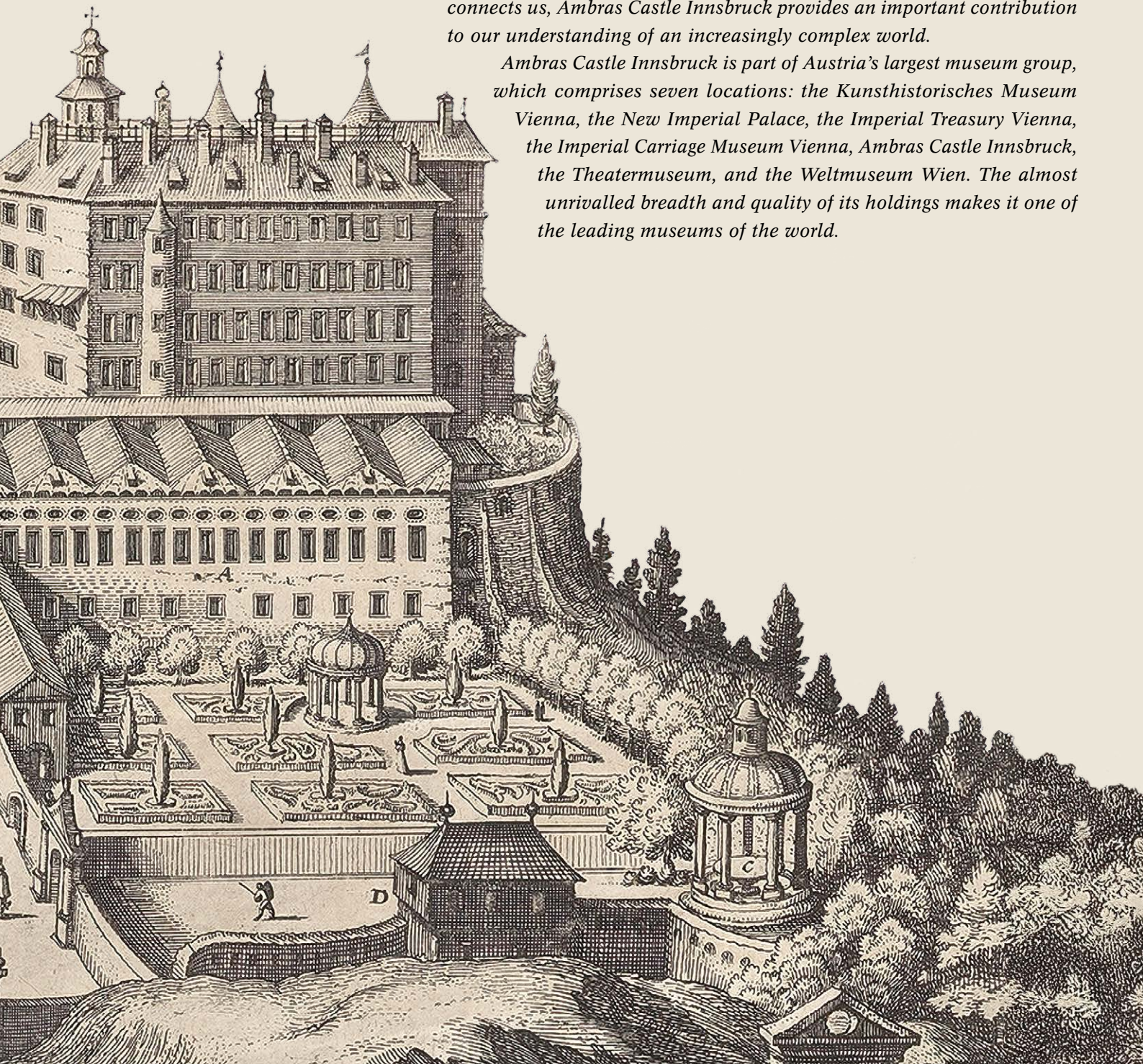


We focus on the unique love story of the castle's original owners – Ferdinand II, Archduke of Austria (1529–1595), and beautiful Philippine Welser (1527–1580). Today, no one is shocked when a prince falls in love with a commoner, but this was not the case 500 years ago! Archduke Ferdinand II had to keep his marriage to Philippine Welser, the daughter of a wealthy merchant from Augsburg, secret for many years.

As a sign of his love, Archduke Ferdinand II redesigned the medieval Ambras castle, turning it into a Renaissance palace that he gave to his secret wife. The couple and their children lived in the building now known as the Upper Castle. The splendid Spanish Hall and the extensive gardens, however, were newly built and laid out. Ferdinand II adapted the Lower Castle to house his Kunst- und Wunderkammer (Chamber of Art and Wonders) and his armouries, and he called it a 'Musaeum'. The extant written proof of the use of the term 'Musaeum' for a building in which artworks were installed according to a systematic concept makes Ambras Castle Innsbruck the world's first-ever museum.

By exploring both historical and cultural differences and that which connects us, Ambras Castle Innsbruck provides an important contribution to our understanding of an increasingly complex world.

Ambras Castle Innsbruck is part of Austria's largest museum group, which comprises seven locations: the Kunsthistorisches Museum Vienna, the New Imperial Palace, the Imperial Treasury Vienna, the Imperial Carriage Museum Vienna, Ambras Castle Innsbruck, the Theatermuseum, and the Weltmuseum Wien. The almost unrivalled breadth and quality of its holdings makes it one of the leading museums of the world.





WIR BEGEISTERN

Unsere Kunst-, Natur- und Kulturschätze erzählen Geschichten von historischer Tiefe und zeitgenössischer Relevanz, von epochenübergreifenden Zusammenhängen und dem menschlichen Streben nach Schönheit und Vollkommenheit – Geschichten, die fesseln, begeistern und zum Nachdenken anregen.

WE INSPIRE

Our fabulous collections tell stories of historical significance and contemporary relevance, of epoch-spanning connections, and man's love for beauty and perfection – stories that captivate, inspire, and invite contemplation.



WIR PFLANZEN

Ein ummauerter geheimer Paradiesgarten („giardino segreto“) ist typisch für die Renaissance und war der Dame des Hauses vorbehalten. In Ambras liegt er unweit der Wohnräume der Schlossherrin Philippine Welser.

WE PLANT

Many gardens laid out in the Renaissance featured a ‘giardino segreto’, a secret walled garden reserved for the lady of the house: at Ambras, it is located not far from the private apartments of the chatelaine Philippine Welser.

WIR UNTERHALTEN

Feiern war schon im 16. Jahrhundert ein willkommener Zeitvertreib. Deshalb ließ Erzherzog Ferdinand II. im Park von Schloss Ambras eine Grotte anlegen. Der Ambraser »Willkumb«, die Empfangszeremonie für fürstliche Gäste, bestand in einer »Trinkprobe«: Versteckte Mechanismen, die in einem speziell angefertigten Stuhl verborgen waren, fesselten den Gast. Um seine Freiheit wiederzuerlangen, musste er ein mit Wein gefülltes Glas auf einen Zug austrinken. Die für den Ritus verwendeten Trinkgläser, Trinkbücher und der eiserne Fangstuhl sind in der Kunstkammer zu sehen.

WE ENTERTAIN

The sixteenth century, too, loved to throw a party, which is why Archduke Ferdinand II commissioned a grotto in the park of Ambras Castle. The climax of the 'Willkumb', the reception ceremony held at Ambras to welcome princely guests, was a 'drinking contest': hidden mechanisms concealed in a specially-designed chair suddenly constrained the guest who then had to drain a large ornate glass filled with wine to regain his or her liberty. Today, the glasses used for this ritual, the books recording the noble guests, and the chair are on show in the Kunstkammer.









WIR SCHÄTZEN GRÖSSE

Der Spanische Saal ist einer der bedeutendsten freistehenden Saalbauten der Renaissance. Er wurde zwischen 1569 und 1572 nach den Vorstellungen Erzherzog Ferdinands II. errichtet und beeindruckt mit seinen imposanten Ausmaßen von 43 Meter Länge und 13 Meter Breite. Die malerische Gestaltung des Raumes wird bestimmt von 27 ganzfigurigen Porträts der Tiroler Landesfürsten.

SIZE MATTERS

The Spanish Hall is one of the most important free-standing roofed halls erected during the Renaissance. Built between 1569 and 1572 according to plans devised by Archduke Ferdinand II, it measures an imposing 43 metres by 13 metres. The hall's impressive painted decoration features 27 full-length portraits of rulers of Tyrol.



WIR MACHEN MUSEUM

Forschung ist die Basis unserer Ausstellungs-, Vermittlungs- und Sammlungstätigkeit. Wir präsentieren unsere Schätze zeitgemäß und innovativ. Mit unseren Ausstellungs- und Veranstaltungsprogrammen möchten wir gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen thematisieren und damit unsere umfangreichen Sammlungen in den Kontext der Gegenwart einbetten.

WE DO MUSEUM

Research forms the basis for our exhibitions, for how we present and communicate our artworks, which are displayed in a contemporary and innovative installation. Our exhibitions and programmes of events explore cultural and social questions in order to use our rich holdings to contextualize contemporary developments.



WIR SIND EINZIGARTIG

Kunst- und Wunderkammern der Renaissance waren enzyklopädische Universalsammlungen, die das gesamte Wissen ihrer Zeit zu erfassen versuchten. Vor allem das Einzigartige, Seltene, Außergewöhnliche und Ausgezeichnete galt als erstrebenswert. Die Ambrascher Kunst- und Wunderkammer war bereits im 16. Jahrhundert eine der bedeutendsten ihrer Art und ist die einzige Kunstkammer der Renaissance, die sich noch immer in dem für sie errichteten Gebäude befindet.

WE ARE UNIQUE

Renaissance Kunstkammer collections were encyclopedic universal depositories of the collected knowledge of the world, and their owners valued objects for their uniqueness, rarity, and exceptionality. In the sixteenth century, the Kunstkammer at Ambras Castle was already regarded as one of the most important collection of its kind, and it is the only Renaissance Kunstkammer still installed in its original home.







WIR SCHENKEN WOHLBEFINDEN

Auch wenn der Begriff Wellness im Tirol des 16. Jahrhunderts noch unbekannt war, wusste man in Schloss Ambras, wie man Körperpflege und Wohlbefinden in Einklang bringen konnte. Die kulturhistorisch einzigartige Ambraser Badestube der Philippine Welser umfasst – wie eine moderne Saunalandschaft – ein Schwitzbad, ein ungewöhnlich großes Wannenbad und einen Umkleide- bzw. Ruheraum.

WE OFFER WELL-BEING

Even though the term 'wellness' was unknown in sixteenth-century Tyrol, the residents of Ambras Castle knew how to combine personal hygiene and well-being. Just like a modern sauna, the culturally and historically unique bath installed at Ambras by Philippine Welser comprises a sweat bath, an exceptionally large and deep bathtub, and a room for changing and resting.



Wobei können Sie Schloss Ambras Innsbruck unterstützen?

AUSSTELLUNGSPROJEKTE

Schloss Ambras Innsbruck zählt zu den bedeutendsten kunst- und kulturhistorischen Museen der Welt und präsentiert laufend einzigartige Sonderausstellungen mit hochkarätigen nationalen und internationalen Leihgaben, die weltweit große Resonanz erfahren. Um den hohen qualitativen Anspruch solcher Ausstellungsprojekte auch weiterhin garantieren zu können, bedarf es finanziellen Engagements von starken Partnern, Sponsoren und Spender*innen.

Unterstützen Sie uns dabei, unserem internationalen und heimischen Publikum unvergleichliche Einblicke in die inspirierende Welt der Renaissance zu vermitteln.

ZEITGEMÄSSE UND INKLUSIVE KULTURVERMITTLUNG

Unser Bildungsauftrag ist die Vermittlung von Kunst- und Kulturgeschichte. Es ist uns ein besonderes Anliegen, unsere Programme für alle Menschen zugänglich zu machen. Dafür hat unser Team sorgfältig Formate für alle Alters- und Zielgruppen erarbeitet, die den über 100.000 Gästen jährlich angeboten werden. Die gemeinsame Betrachtung von faszinierenden Objekten und die Möglichkeit, in Workshops kreativ tätig zu werden, eröffnen neue Perspektiven und wecken Emotionen.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, unseren Weg als inklusives Museum weiter zu bestreiten und unser Programm im Sinne der kulturellen Vielfalt auszubauen.

Gemeinsam mit Ihnen können wir unsere baulichen Vorhaben umsetzen sowie weitere Barrieren abbauen, beispielsweise mit Einfacher Sprache, Großdruck, Schriftdolmetschung oder rollstuhlgerechten Vitrinen.

How can you support the museum?

EXHIBITION PROJECTS

Ambras Castle Innsbruck is one of the world's most prestigious museums of art and cultural history, and every year we host exceptional, internationally-renowned exhibitions filled with important national and international loans. But we depend on the generous financial support of our partners, sponsors and donors to maintain these high standards.

Help us to offer our local and international visitors unique insights into the inspirational world of the Renaissance.

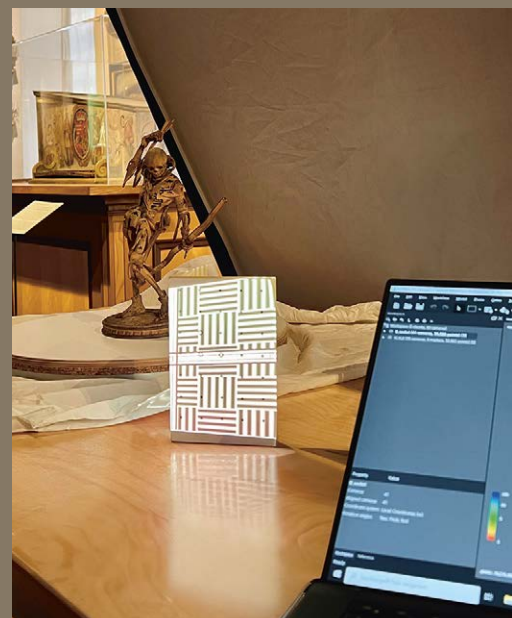
UP-TO-DATE AND INCLUSIVE ART EDUCATION

Education is one of our core activities and we aim to develop inclusive programmes, which is why our team has carefully devised and provided guided tours and workshops for over 100,000 annual visitors of all ages and with various special needs. Contemplating fascinating objects together and discovering the own creativity in one of our workshops opens up new perspectives and stimulates emotions.

We aim to be an inclusive institution, and your support will allow us to continue our journey and further develop our programme to reflect cultural diversity.

With your support, we can realize our construction projects and remove further barriers, e.g. with plain language, large print labels, speech-to-text captioning, or wheelchair-accessible display cases.





DIGITALISIERUNG UNSERER SAMMLUNGEN

Die Museumsarbeit geht heute weit über die Grenzen der Sammlungsräumlichkeiten hinaus. Im digitalen Zeitalter wollen wir das Wissen um unsere Objekte auch online mit allen teilen. Obwohl die Digitalisierung unserer Bestände bereits fortgeschritten ist, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir wollen mit Ihnen unsere Online-Angebote und die wissenschaftliche Dokumentation im digitalen Raum noch weiter entwickeln.

DIGITAL DURCH 500 JAHRE AMBRASER SAMMLUNGSGESCHICHTE

Besuchen Sie unsere Online Sammlung und tauchen Sie ein in 500 Jahre Sammlungsgeschichte von Schloss Ambras. Hier können Sie mehr über einzelne Objekte erfahren und gezielt nach Ihrem Lieblingsobjekt suchen. Anhand einer Merkliste behalten Sie den Überblick zu Ihrer Auswahl.

ERFORSCHUNG UNSERER SAMMLUNGEN



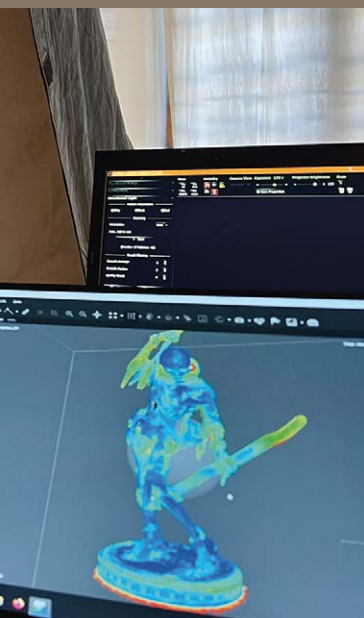
In unseren Sammlungen findet Grundlagenforschung in vielen Disziplinen statt. Diese Ergebnisse bilden das Fundament für unsere Ausstellungen, unser vielfältiges Vermittlungsprogramm und unsere Publikationen. Viele Forschungsprojekte können ohne finanzielle Unterstützung von Partnern, Sponsoren und Spender*innen nicht umgesetzt werden. Helfen Sie uns dabei, neues Wissen für zukünftige Generationen zu erschließen.

Sehen Sie sich unsere laufenden Forschungsprojekte an!

[WWW.SCHLOSSAMBRAS-INNSBRUCK.AT/
SAMMLUNG-FORSCHUNG](http://WWW.SCHLOSSAMBRAS-INNSBRUCK.AT/SAMMLUNG-FORSCHUNG)

ERHALT UNSERER SAMMLUNGEN

Die Sammlungen von Schloss Ambras Innsbruck beherbergen mehrere Tausend Objekte. Viele davon bedürfen dringender Pflege oder sogar substanzieller Maßnahmen. Mit Ihrer Unterstützung können Sie die Restaurierung und Konservierung unserer Kunstbestände sichern und deren Erhalt für die Zukunft garantieren.



DIGITIZING OUR COLLECTIONS

We live in a digital age, and the museum and its collections and programmes of events are no longer limited to its brick-and-mortar galleries – parts of our collections and a wealth of information on our scientific research are now available online. Much has already been achieved, but we need your support to continue to develop and expand our online presence and digital scientific documentation.

A DIGITAL JOURNEY THROUGH 500 YEARS OF HISTORY OF THE AMBRAS COLLECTION

Visit our Online Collection and explore 500 years of collection history at Ambras Castle. Learn more about individual objects and discover your very own favourites. A search list helps you to remember your search entries.

RESEARCH



WWW.SCHLOSSAMBRAS-INNSBRUCK.AT/EN/COLLECTION-RESEARCH

The findings of our research projects form the basis for our exhibitions, our art education, and our publications. However, without the generous financial support of our partners, sponsors, and donors many of these research projects could not be realized. Please support us so that we can continue to provide insights and fascinating information for future generations.

Check out our current research projects!

RESTAURATION AND CONSERVATION

Our collections house thousands of objects, many of which require constant care or are in need of an urgent extensive conservational intervention. With your financial support we can preserve our rich holdings for the future.



LEISTUNGEN

Als Partner oder Sponsor unserer vielfältigen Projekte haben Sie die Möglichkeit, verschiedenste Leistungen auszuwählen.

- Imagetransfer durch Kommunikationsleistung
- exklusive Veranstaltungen in den Räumlichkeiten von Schloss Ambras Innsbruck und dem Kunsthistorischen Museum Wien
- unbezahlbare »Behind the scenes«-Eindrücke
- exklusives Vermittlungsangebot für Erwachsene, Jugendliche und Kinder (Workshops, Ateliers, Führungen)

... und profitieren von

- nachhaltiger Präsenz gegenüber bestehenden und neuen Zielgruppen
- ihrem effektiven Engagement im Bereich Cultural Responsibility in der Öffentlichkeit

Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Angebot mit den gewünschten Incentives zusammen!

INCENTIVES

As a long-term partner or sponsor for one of our many projects, your company will enjoy

- *access to our targeted PR activities*
- *the opportunity to host exclusive events for your staff, clients, or business partners at Ambras Castle Innsbruck and the Kunsthistorisches Museum Vienna, arranged by us according to your specific needs and reflecting your corporate philosophy*
- *priceless behind-the-scenes access*
- *exclusive art educational programmes for adults, teens, and children (workshops, guided tours, etc.)*

... and profit from

- *a strong presence in your existing and/or new target groups*
- *the opportunity to demonstrate effectively your commitment to cultural responsibility*

Contact us and we will put together a bespoke proposal that reflects your company's needs!





FERDINANDUS II. ARCHIDUX AUSTRIAE



EVENTLOCATIONS

Als Partner, Sponsor oder Spender*in haben Sie die Möglichkeit, die Räumlichkeiten von Schloss Ambras Innsbruck sowie die des Kunsthistorischen Museums Wien zu einem Sonderpreis oder sogar kostenfrei anzumieten.

Genießen Sie Speisen und Getränke in unserem Café & Bistro Ferdinand. Sommerliche Events unter freiem Himmel sind im Innenhof des Hochschlosses oder in unserem Pfauengarten mit exklusivem Zutritt nur für Ihre Gäste möglich.

Oder erfreuen Sie sich umgeben von historischer Architektur und Kunstschatzen an unseren außergewöhnlichen Veranstaltungsräumlichkeiten. Vorträge, Aufführungen oder Sitzungen können z. B. im Spanischen Saal, im Ambras Foyer oder in einer Sammlungslocation wie der ersten Rüstkammer durchgeführt werden.

Erleben Sie einen stimmungsvollen Abend im Rahmen eines Galadiners in der atemberaubenden Atmosphäre der Kuppelhalle des Kunsthistorischen Museums Wien oder veranstalten Sie einen Vortragsnachmittag für Ihre Mitarbeiter*innen im WMW Forum des Weltmuseums Wien.

Gerne informieren wir Sie persönlich über weitere Veranstaltungsmöglichkeiten.

EVENT LOCATIONS

As a long-term partner, sponsor, or donor you can rent parts of Ambras Castle Innsbruck and the Kunsthistorisches Museum Vienna for a reduced fee, or even free of charge.

Experience dishes and drinks in our Café & Bistro Ferdinand. In the summer, host an event in the courtyard of the Upper Castle or in the Peacock Garden, locations exclusively reserved for your guests.

Or appreciate the splendid setting of ancient architecture and art treasures for lectures, presentations, or meetings held in the Spanish Hall, Ambras Foyer, or one of the collections' event locations, for instance the First Armoury.

Enjoy a memorable evening at a gala dinner held in the breathtaking setting of the Kunsthistorisches Museum's splendid Cupola Hall, or organize an afternoon lecture for your staff at the WMW Forum at the Weltmuseum Wien.

Please contact us to discuss these and additional locations and events.

KONTAKT

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!



WWW.SCHLOSSAMBRAS-INNSBRUCK.AT/
UNTERSTUETZEN

Unterstützen Sie uns, dieses wertvolle österreichische Kulturerbe auch für zukünftige Generationen zu bewahren.

Dr. Claudia Sojer, Development, Fundraising & Sponsorship
Schloss Ambras Innsbruck
Schlossstraße 20, 6020 Innsbruck
T +43 1 525 24 - 4810, M +43 664 605 14 4810
claudia.sojer@schlossambras-innsbruck.at



CONTACT

SUPPORT US!



[WWW.SCHLOSSAMBRAS-INNSBRUCK.AT/
EN/SUPPORT](http://WWW.SCHLOSSAMBRAS-INNSBRUCK.AT/EN/SUPPORT)

Support us to preserve this Austrian cultural heritage for future generations.

Dr. Claudia Sojer, Development, Fundraising & Sponsorship
Schloss Ambras Innsbruck
Schlossstraße 20, 6020 Innsbruck
T +43 1 525 24 - 4810, M +43 664 605 14 4810
claudia.sojer@schlossambras-innsbruck.at





Impressum

Medieninhaber: KHM-Museumsverband, Wien;

Druck: Alpina Druck GmbH, Innsbruck; © 2025 KHM-Museumsverband